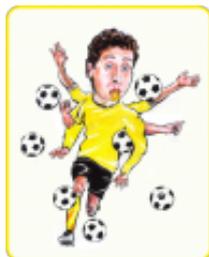


Silvesterpokal 2018 (Tag 2)

29.12.2018 von Dietmar (93 mal gelesen) (Kommentare: 0)

1. MANNSCHAFT



38. Silvesterpokal vom 27.12.- 29.12.2017 in Nidderau (Tag 2)

Niederlage gegen Heldenbergen.

Der SV Oberdorfelden setzte am zweiten Spieltag folgende Spieler ein:

Torwart Sebastian Vogl; Mohammad Al Ghazzi; Michael Fuchs; Sedar Valta; Felix Hohenwarter; Dennis Bertram; Nicky Kramer; Jonas Braun

Nach der kurzfristigen Absage des 1. FC Rommelshausen hatte der SV Oberdorfelden am zweiten Turniertag nur ein Spiel zu bestreiten. Nachdem einige SVO Spieler des Vortages verhindert waren, musste die Mannschaft vier Spieler ersetzen. Die halbe Mannschaft hatte also keine Hallenerfahrung, musste sich erst an die Halle gewöhnen. Die Spieler aus der „zweiten“ Reihe schlugen sich aber besser als erwartet. Mit Michael Fuchs und Torwart Sebastian Vogl bot der SVO nur zwei Spieler auf, die zum Stamm der KOL Mannschaft gehören.

SV Oberdorfelden – Victoria Heldenbergen 1:3

Gegen die bisher ungeschlagene Mannschaft des Gastgebers Victoria Heldenbergen stand der SVO vor Spielbeginn auf der klaren Verliererseite. Nach dem Anpfiff des Spieles durch Schiedsrichter Kupferer waren die Zuschauer überrascht wie unbekümmert und clever der SVO auftrat und anfänglich das Spiel bestimmte. In der zweiten Spielminute konnte Sedar Valta die Heldenberger Abwehr mit einem Freistoßheber überraschen. Der eingelaufene Michael Fuchs verpasste den Heber am langen Torpfosten nur um „Millimeter“. Auch in der 4. Spielminute überraschte Sedar mit seiner Eckenhereingabe als Heber auf den hinteren Torpfosten die Abwehr des Gegners. Mohammad Al Ghazzi verpasste aber ebenso wie vorher Michi Fuchs. Schade das die zwei starken Spielzüge des SVO nicht zu Torerfolgen führten. Die Victoria hatte bis dahin kaum eine nennenswerte Torchance. Zu Beginn der 5. Spielminute scheiterte Sedar mit seinem Schuss an Heldenbergens Torwart. Den Gegenzug konnte der SVO zur Ecke abwehren. Die Eckenhereingabe konnte zwar kurz abgewehrt werden, aber als Felix Hohenwarter 3 m vor dem Tor ausrutschte war der Weg frei für Heldenbergens überragenden Spieler Andre Nollau der direkt abzog und SVO Torwart Vogl beim 1:0 keine Abwehrchance ließ. Aber der SVO konterte in der 7. Spielminute mit

dem 1:1 Ausgleich durch Mohammad Al Ghazzi, der mit einem Flachschuss kurz hinter der Mittellinie ins rechte untere Toreck traf. Bis zu diesem Zeitpunkt ein offenes Spiel mit gerechtem Spielstand. Erst in der 9. Spielminute ging Heldenbergen mit 2:1 in Führung, Torschütze abermals Andre Nollau. Dann eine unschöne Aktion in der 10. Spielminute nachdem ein angebliches Foul eines SVO Spielers vom Schiedsrichter nicht gegeben wurde, sich dabei die Spieler beider Seiten aufbauten und sich gegenseitig attackierten. Schiedsrichter Küpferer bestrafte diese Aktion mit einer zweiminütigen Zeitstrafe für einen SVO Spieler und einem Heldenberger Spieler. Eine unschöne Aktion die nicht zum Fußball gehört. Die dezimierten Mannschaften hatten jetzt mehr Spielraum und das konnte Heldenbergen in der 11. Spielminute mit dem 3:1 nutzen. Der SVO durfte ergänzen konnte aber die Überzahl nicht mehr bis Spielende in Tore ummünzen. Ein Unentschieden wäre verdient und gerecht gewesen, aber es sollte nicht sein. Trotzdem ein Lob an die Mannschaft die einem starken Gegner Paroli geboten hat.

Man morgigen Samstag um 15:30 Uhr hat der SVO sein letztes Gruppenspiel gegen Germania Großkrotzenburg II. Ein Unentschieden müsste reichen, um den jetzigen Tabellenplatz vier zu verteidigen um in die Zwischenrunde einzuziehen. Der 4. der Gruppe spielt dann gegen den Gruppenersten der Gruppe B.

[Startseite www.SVOFussball.de](http://www.SVOFussball.de)

5/5 Bälle (5 Stimmen)

Einen Kommentar schreiben